

HETZENDORFER PFARRBLATT



PFARRE KANN DAS!



Sie bietet ein Dach für die Vielfalt der Menschen, für den Reichtum ihrer unterschiedlichen Interessen, für die bunte Mischung der verschiedenen Altersstufen, auf der Grundlage des christlichen Glaubens.



Montage: C.Kraus

Hetzendorfer Familientag

SEITE 2



Pfarrcafé einmal anders

SEITE 3



Dirndl, Brezeln & Gaudi

SEITE 4



Ein Waldbesuch

SEITE 4



Herbst in Hetzendorf

SEITE 5



Hoher Besuch vom Stephansplatz

SEITE 6



Lesung für Klein und Groß

SEITE 8



Herzliche Einladung

SEITE 8

Aus dem Evangelium leben ...

Ansporn im Rückblick

„Kirche - das steht doch eindeutig für Missbrauch von Kindern, Macht und Geld ... Glaube - das hat doch nur mit Rosenkranzbeten und Kerzerl anzünden zu tun ... Pfarre - dort ist doch für moderne Menschen von heute eh nichts los!“

Worte, die engagierte Christen im schlechtesten Fall zu abkehrender Einigelung von jenen Kritikern bewegen. Im besten Fall wirken diese - oft aus einem wahren Kern stammenden, jedoch in unreflektierte, mediale Schlachtruf-Verallgemeinerungen geformten - Sätze auf christliche Öffentlichkeitsarbeiter (ÖA), wie mich, anspornend. Ich bemühte mich unter anderem eben auch darum, das „Image“ der Pfarre, der Kirche allgemein und des katholischen Glaubens zu verbessern. Immer in harter Auseinandersetzung mit den oben angesprochenen reißerischen Überschriften.

In den bald zehn Jahren als ÖA der Pfarre Hetzendorf habe ich mich mit der dankenswerten Unterstützung vieler weiterer aktiver Ehrenamtlicher diesen Herausforderungen gestellt. Eine davon war der Dokumentarfilm zum 100-Jahr-Jubiläum der Rosenkranzkirche, die Recherchen bei der Namensgebungsfeier des Kaplan-Hübel-Parks und die Interviews von weiteren tollen Persönlichkeiten unserer Pfarre. Ich habe es auch immer als interessant empfunden, die Bibel an einer beliebigen Stelle aufzuschlagen und die dort gefundene Schriftstelle, die mich aus meinem gerade aktuellen Alltag „herausriss“, wiederum mit meinem aktuellen Alltag in Relation zu setzen.

Fotos, Einladungen und Berichte von Pfarraktivitäten, Veranstaltungen und anderem Wissenswertem wurden in unseren Pfarrmedien von vielen Händen kreativ aufbereitet, um den wenigen noch aufmerksamen Menschen in unserer Ablenkungsgesellschaft die Möglichkeit zu geben, etwas wirklich Wertvolles in den Weltmeeren unserer Zerstreungsmedien zu finden: und zwar die gemeinschaftsbildende Kraft Gottes in uns selbst.

Sie bedeutet auch mir immer neuen Ansporn, als ÖA aus meiner Wirklichkeit für die Sache Jesu zu agieren.

Christian Kraus

Hetzendorfer Familientag



Eine ganz besondere Stimmung herrschte an diesem Sonntag in unserer Krypta: die vertraute Umgebung und gleichzeitig viele neue Gesichter - unglaublich, dass rund 70 Personen hier Platz fanden und man dennoch in manchen Augenblicken eine Stecknadel hätte fallen hören können. Prof. Albert Biesinger faszinierte Kinder, aber auch Erwachsene mit ganz einfachen und sehr tröstlichen Botschaften Gottes. Der KIWOGO war ein stimmungsvoller Beginn unseres lange geplanten Familientages, an dem für Groß und Klein etwas angeboten wurde. In seinem Vortrag: „Wie Gott uns und unsere Familien stark macht“ erzählte Prof. Biesinger sehr lebendig über persönliche Erfahrungen mit Gott und wie wir vor allem auch unsere Kinder in der Stimmung, in der sie gerade sind, „abhohlen“ können und dass es für sehr viele Lebenssituationen heute eine absolut passende Geschichte von Jesus dazu gibt. Wichtig ist es vor allem, Gott als täglichen Begleiter und Gesprächspartner zu etablieren und die Sonntagsmesse als Chance zu sehen, einmal ein ausgiebiges Gespräch mit



ihm führen zu können, ohne sofort wieder daran denken zu müssen, was als nächstes zu tun ist. Gestärkt durch das eine oder andere Grillschmankerl, waren wir gespannt auf den Besuch der KISI-Kids am Nachmittag. Gemeinsam sangen wir lustige, aber auch bewegende Mitmachlieder, bevor uns das kleine schwarze Schäfchen Pauli eine besondere Geschichte über seinen guten Hirten erzählte. Der gute Hirte, der immer für ihn da war, auch wenn er einmal wirklich eine Dummheit begangen hatte, und der ihm seine Fürsorge mit dem Lied erklärte: „Du bist mein besonderer Schatz, ich helfe dir -



bleib nur ganz nah bei mir“. Alle, die diesen Tag mit uns gefeiert haben, haben - denke ich - SEINE Nähe genauso gespürt, wie sie das kleine schwarze Schäfchen Pauli in seinem Lied erfahren hatte.

Andrea Schipper



Ihr Tischler - Josef Wydra

- Reparaturen von Fenstern
- Türen abdichten u. einstellen
- Boden legen u. schleifen
- Renovierungen
- Auf- und Abbauarbeiten
- Kleinere Reparaturen aller Art

Klostergasse
62340 Mödling

Tel.: 0699 19 47 59 52
tischlereiwydra@gmx.at

Hoffingerg. 32/2/4
1120 Wien



GETAUFT WURDEN: Lauren Elias Bakalowits, Felix Clemens Fröhlich, Vanessa Timea Elfriede Fiedler, Lilo Johanna Maria Weingast, Viktor Denes Novak, Lisa Seibt, Marin Andrija Strbac, Maximilian Loiskandl, Vinzenz Sebastian Alexander Schanda

GETRAUT WURDEN: Mag. Andreas Harald Loiskandl und Bakk. phil. Sabrina Loiskandl geb. Heigl



GESTORBEN SIND: BIng. Johann Ecklbacher, DI Hubert Groschopf, Erwin Loibelsberger, Franz Teiber, Gertrude Spotka, Maria Anna Zehetner, Friedrich Feilmaier, Helga Lobenwein, Erika Mallinger, Emilie Frey

ADVENTKRANZBINDEN

Das alljährliche Adventkranzbinden gehört zu den Ur-Traditionen der Jungschar Hetzendorf und wird von bastelinteressierten Kindern gerne wahrgenommen. Neben der Möglichkeit, schöne Adventkränze bei besinnlicher Musik zu gestalten, sorgen Kekse und Punsch bei Kindern und Eltern für gute Stimmung.

Wir würden uns freuen, zahlreiche Kinder am Samstag, den 26. NOVEMBER, um 15:00 im Pfarrcafe begrüßen zu dürfen!



18. 2. 2017 GROSSER KINDER-FASCHING
am Nachmittag im Pfarrsaal
(kein Verkleidungs-Motto)

Pfarrcafé einmal anders

Verschiedenste Kuchen und pikante Köstlichkeiten - das gehört mittlerweile fast immer zu einem Hetzendorfer Pfarrcafé. DANKE an dieser Stelle an alle tatkräftigen Helfer_innen. Denn jeden Sonntag bereiten diese fleißigen Mitglieder der Pfarrgemeinde „Kaffee und Kuchen“ mit viel Liebe für alle Gäste zu. Und manchmal eben, wie erst eben, kann so ganz nebenher auch getanzt werden: Sei es Walzer, Fox oder Tango, im Viertel- oder Dreivierteltakt, mit oder ohne Partner_in, es ist für jeden etwas dabei. Ohne Zwang, ohne Wettbewerb, ohne Hemmung, alle die Spaß an Bewegung und Musik haben (gleich nach Kuchenessen ☺) können dabei gewinnen. Für alle, denen der seit ein paar Jahren nicht mehr veranstaltete Pfarrball abgeht, könnte das auch eine kleine Alternative sein. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal unter dem Namen: Hetzendorfer Tanzcafé (Termine finden sie im Schaukasten und auf der website: www.pfarre-hetzendorf.at)



Foto: C. Kraus



LIEBE HETZENDORFERINNEN UND HETZENDORFER!

Die Liebe mit Freude?

In vielen Filmen, Liedern und Opern ist das Thema „Liebe“ zentral. Die Freuden der Liebe veredeln menschliche Beziehungen, können sie aber auch kompliziert machen. Die Liebe lässt sich nämlich nicht in Schranken halten oder per Gesetz steuern. Die Kirche hat das aber doch versucht, jedoch brachte diese reglementierte Liebe ohne Freude nicht selten große Misserfolge mit vielen kollateralen Schäden im Wissensbereich der Gläubigen. Nun scheint mit Papst Franziskus eine Wende in der bisherigen Einstellung der Kirche zu kommen.

Das Schreiben Amoris Laetitia (apostolisches Schreiben „Amoris Laetitia“ von Papst Franziskus) ist sicherlich kein weiteres Dokument unter vielen, sondern bildet ein positives Zeichen der praktischen Änderung innerhalb der hierarchischen Kirche gegenüber Familie, Liebe und Sexualität. Die Amtskirche lernt aber nur sehr langsam, was für viele Menschen längst zum Alltag geworden ist: Dass z. B. keine zusätzliche religiöse Strafe notwendig ist, wenn Menschen bereits durch eine Trennung belastet eine neue Beziehung anfangen wollen; Papst Franziskus hat längst verstanden, dass viele Lebenssituationen sehr komplex geworden sind und sich nicht in einen Topf des Kirchenrechtes hineinwerfen lassen. Und so öffnet sich nun eine gewisse pastorale Freiheit, mit der die Seelsorger einzelne Fälle mit Offenheit angehen dürfen.

Das positive Fazit des Schreibens lautet: Die Familie bildet das Zentrum der pastoralen Arbeit der Kirche, denn die Menschen brauchen eine Stärkung der ehelichen und familiären Liebe. Diese Stärkung will das Schreiben selbst sein, auch durch eine Beschreibung der vielen verschiedenen Formen der Liebe. Beispielsweise ausgebildet in Form einer guten Familien-Katechese, einmal als sehr spirituelle, ein anderes Mal als idealistische Liebe beschrieben. Manche problematische Punkte werden allerdings doch noch verschwiegen.

Der neue Standpunkt in Amoris Laetitia ist zwar erfreulich, kommt aber viel zu spät, weil die Menschen bereits eigene Wege in der Liebe und ihrer Moral gefunden haben. Sie haben mehr auf das eigene Gewissen gehört als auf die offizielle Gesetzeslehre der Obrigkeit. Amoris Laetitia ist eine Herausforderung, auch was die Liebe für mich persönlich bedeutet. Ich beobachte erstens, ob dieser Kurs von den Bischöfen getragen wird. Ich nehme außerdem den Text immer wieder in die Hand und übersetze das, was dort als Ideal beschrieben wird, in „lebenspraktische“ Sprache und manchmal kann ich die Worte aus der Amoris Laetitia daher auch gut verstehen.

Ihr Pfarrer Karol Giedrojcz

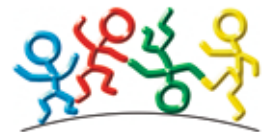
DIRNDL, BREZELN & GAUDI

Bereits zum 4. Mal feierten wir unser Oktoberfest. Dieses Jahr mussten wir wetterbedingt wieder einmal im Pfarrsaal feiern. Wie jedes Jahr durfte Karol das Holzfass anzapfen, was kurzzeitig zu einem sehr spektakulären "Bier-Springbrunnen" im Jungszimmer führte. Doch die Stimmung war zum Glück nicht getrübt und es konnte mit reichlich Bier, guten Weißwürsten und Lebkuchenherzerln bis in den Nachmittag hinein gefeiert werden. Auch unsere kleinen Gäste hatten große Freude am Geschehen, vor allem an dem alljährlichen „Lederhosenking- und Dirndlqueen-Wettbewerb“ und dem Dekorieren von ihren eigenen Lebkuchenherzerln.

Sophie Raeser (Jungszarleiterin)



WAS HAT EIN WALDBESUCH MIT HIRNFORSCHUNG ZU TUN?



Hurra der bunte Herbst ist da und von 12.-14. Okt. 2016 ging es für 23 Vorschulkinder in den Maurer Wald, wo Naturerfahrungen, Entdecken, Forschen und Bewegung im Mittelpunkt standen. Aber **WARUM** eigentlich? Könnte man nicht einfach nur im Sesselkreis über den Wald erzählen?

Genau diese unzähligen positiven Erfahrungen kann die Natur bieten und die Basis der kindlichen Entwicklung stärken. Bildung und Lernen findet durch Begeisterung und solch positive Erfahrungen mit dem ganzen Körper und allen Sinnen statt und bildet die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Wir freuen uns auf viele weitere solch wertvolle Momente mit den Kindern.



Ein klares Nein wird jedem Leser gleich in den Sinn kommen und aktuelle Forschungen der Neurobiologie werden uns auch gleich eine Antwort darauf geben. Richtiges nachhaltiges Lernen, wo neuronale Vernetzungen entstehen und Lernmuster sich im Kopf bilden, ergeben sich nur über den Weg der Begeisterung, durch positive Erfahrungen, durch aktives körperliches Erleben und Freude am Tun. Lernen findet

dann statt, wenn Kinderaugen leuchten, wenn Kinder sich in eine Sache vertiefen, wenn sie forschen und erleben, wenn sie auf Bäume klettern, wenn sie in der Natur toben, wenn sie über Wurzeln stolpern und mit Stöcken Erdlöcher graben.



Katja Schützenhofer
(Psychomotorikerin u. Kindergartenpädagogin),
Christine Traxler (Kindergartenpädagogin)

HERBST IN HETZENDORF



Foto: Michael Niesche

Erinnerungen eines Firmkandidaten

Nachdem ich mich angemeldet habe, wurde ich einer Gruppe zugewiesen. Nach dem ersten Kennenlernen ging es ins Firmwochenende, auf dem man auch die Mitglieder der anderen Gruppen kennen lernte.

Da ich erst vor einem Jahr nach Wien gezogen bin, kannte ich die Firmung nur so, wie meine Brüder sie auf dem Land hatten. Obwohl sie weniger machen mussten* als ich, fand ich meine Firmung insgesamt schöner. Ich erinnere mich heute noch gerne an die Firmung zurück. Roland P.

*) In Hetzendorf ist es Tradition, dass sich Firmkandidat_innen mit verschiedenen Arbeitsaufträgen mehrere Monate auf den Tag der Firmung vorbereiten. Dazu gehören Interviews mit Gemeindemitgliedern, Messbesuche in verschiedenen Kirchen und auch die Auseinandersetzung mit Eigenständigkeit und Selbstverantwortung als junger Mensch in Österreich.

An einem klaren Tag

Die am 16. Oktober stattgefundene Pfarrklausur im Kardinal-König-Haus stand unter dem Motto „Zukunft der Pfarre - PGR-Wahl 2017“, Klausurbegleiter war Mag. Johannes Pesl vom Pastoralamt. Er erläuterte uns die Neuerungen der PGR-Ordnung, wobei für unsere Pfarre insofern alles beim Alten bleibt, da wir zum Wahltermin weder einer Pfarre-Neu, noch einem Pfarrverband oder einem Seelsorgeraum angehören. Aus dem bisherigen Vorstand wird ab 2017 das Leitungsteam, und aus dem Finanzausschuss wird der Vermögensverwaltungsrat, welcher zu einem Drittel vom Pfarrer, und zu zwei Dritteln vom PGR bestellt wird. Soweit die trockenen Fakten. Viel wichtiger war jedoch der Geist des Zusammenhalts und des Verständnisses, welcher an diesem wunderbaren, klaren Tag über unserer Gruppe lag.

GR



Foto: CKraus



Foto: CKraus

Tischtennisturnier

Eine Sportart, die mit hoher Geschwindigkeit eine große Herausforderung an Körperkraft und Nervenstärke der Spieler bedeutet - das ist Tischtennis. Weil es in Hetzendorf und Umgebung doch einige Tischtennisbegeisterte aller Altersstufen gibt, veranstaltete unsere Pfarre bereits zum fünften Mal ein kleines Turnier im Pfarrsaal. In den drei etablierten Kategorien „Champignons“, „Climbers“ und „Stars“ konnten sich wieder alle „Top-Spinner“ und „Seiten-Schnittler“ die begehrten Hetzendorfer Siegetrophäen und Urkunden erspielen. Danke an die fleißigen Aktiven, die das wieder einmal ermöglicht haben. Spaß, Sport und jede Menge Gespräche bei Kaffee und Kuchen beschreiben diesen Tag in der Pfarre Hetzendorf sicher treffend als Zeit, die mir ganz bestimmt in Erinnerung bleiben wird.

CKraus

Malwettbewerb für den Bücherwurm „LIBI“

Liebe Kinder, als Libi, unser Bücherwurm und Freund der Kirchenmaus Cäcilia, letztes Mal aus der Bibliothek kurz rausgeschaut hat, konnte er seinen Augen nicht trauen: so viele schöne Bilder hatten die Hortkinder für den Malwettbewerb gezeichnet. Einen Monat lang durfte man im Pfarrsaal abstimmen, welches Bild zu unserem Logo werden darf. Am Ende gab es einen Stimmgleichstand was uns vor eine kreative Herausforderung gestellt hat, deren Ergebnis wir euch am 13. Nov. beim Kinderbibliothek-Pfarrcafé präsentieren werden. Das Team freut sich auf einen zahlreichen Besuch. Gugelhupf, Rouladen und Palatschinken werden nicht fehlen, den Reinerlös erhält zur Gänze die Kinder-Pfarrbibliothek, damit wir wieder viele neue, tolle und spannende Bücher kaufen können. Susanne Karri & Team



Foto: Susanne Karri

Unser Pfarrblatt



Auch ohne Flugzeug brauchen Sie dafür nicht mehr als 4 Mal 1 Stunde im Jahr!

Wenn Sie uns helfen wollen, melden Sie sich im Pfarrbüro!



Termin der nächsten öffentlichen Pfarrgemeinderatssitzung ist der 22.11. 2016, 19.00

Inserieren im Hetzendorfer Pfarrblatt?

Bitte rufen Sie Frau Sieber an: 01/804 33 68-62

www.pfarre-hetzendorf.at
www.facebook.com/pfarre.hetzendorf

Helmut Raab Installateur GesmbH

Gas – Wasser – Heizung – Gebrechendienst

Hetzendorfer Straße 135, 1120 Wien

Tel: 01/804-35-92, Fax: 01/804-22-85

E-Mail: info@installateur-raab.at

URL: <http://www.installateur-raab.at>



hannes schneider

ELEKTR. LICHT- U. KRAFTINSTALLATIONEN
 NACHTSPEICHERHEIZUNGEN
 STEUER- U. SIGNALEINRICHTUNGEN
 SPRECHANLAGEN
 BLITZSCHUTZBAU
 STÖRUNGSDIENST

1120 WIEN, HETZENDORFER STRASSE 83
 TEL.: 804 33 59 FAX 804 33 59-59

HOHER BESUCH VOM STEPHANSPLATZ

Im Rahmen der Firmung in Hetzendorf hat uns Ende September Kardinal Christoph Schönborn besucht. Er war sehr begeistert von der Bibliothek sowie von unserer Tätigkeit. Ich muss sagen, es wundert mich auch nicht, denn alle, die mithelfen und mitgestalten, machen es von ganzem Herzen und mit einer Leidenschaft, die man kaum übertreffen kann. Leider mussten wir vor kurzem von einer dieser Personen Abschied nehmen. Unser langjähriger Kindergartenkinder-Betreuer Herr Feilmaier, ist im Oktober leider verstorben. Wir werden versuchen, die Lücke in unserem Team so gut wie möglich zu füllen.

Susanne Karri & Team



Foto: Susanne Karri



Foto: Susanne Karri

FILMSERVICE PETER JONAS Hetzendorfer Straße 121 A 1120 Wien (+43) 1 596 12 09 www.jonasvideo.at

Montag 9 - 16 Uhr, Dienstag - Freitag 9 - 14 Uhr
 ÖSTERREICHS ÄLTESTES KOPIERWERK

WIR KOPIEREN, DIGITALISIEREN UND BEARBEITEN

FILM Super 8, Normal 8, 16mm, 9,5mm
VIDEO VHS, Video 8, Hi 8, Betamax, Video 2000, Mini DV, Umatic, Beta SP, MII, DVCAM
AUDIO CD, MC, MD, DAT, Tonbänder, Schallplatten und vieles mehr wie Dias, Fotos, Glasnegative, etc. auf Bluray, M-Disc, DVD, CD, Stick, Festplatte



Farben Ruhser Farbenfachgross- und Einzelhandel Eisen- und Haushaltswaren

ADLER FARBENMEISTER

In unserem Adler fliegt Farbe.

Wir bieten Ihnen professionelle und praxisorientierte Fachberatung.
 Wir mischen Ihnen jeden gewünschten Farbton.
 z.B.: Wohnraum-, Mineral-, Fassadenfarben, wasserverdünnbare Lacke, Kunstharzlacke, Holzschutz für innen und aussen oder auch 2K Beschichtungen sofort.

1120 Wien, Hetzendorferstrasse 130 Tel.: 01/ 804 26 57 www.ruhser.at



Impressum:
 "Hetzendorfer Pfarrblatt" • DVR: 0029874(1068) • Herausgeber, Redaktion, Medieninhaber (Verleger): Pfarre Hetzendorf, 1120, Marschallplatz 6 • Tel. 01/804 33 68 • E-mail buer0@pfarre-hetzendorf.at • homepage.wwww.pfarre-hetzendorf.at
 Druck: Donau Forum-Druck Ges. m. b. H., 1230 Wien, Walter-Jurmann-Gasse 9



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Vorabendmessen jeden Samstag um 18.00 – bitte auch den aktuellen Aushang in den Schaukästen und im Kirchenvorraum beachten.

Samstag, 26.11.:

18.00 Vorabendmesse mit Segnung der Adventkränze

Sonntag, 27.11. - 1. Adventsonntag:

9.30 Familienmesse mit Segnung der Adventkränze; Geburtstagsmesse

Dienstag, 29.11.:

6.15 Roratemesse (Kirche oder Krypta)

Sonntag, 4.12. - 2. Adventsonntag:

9.30 Gemeindemesse und KiWoGo

Mittwoch, 7.12.:

6.15 Roratemesse (Kirche oder Krypta)

Donnerstag, 8.12.:

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria:
9.30 Gemeindemesse

Sonntag, 11.12. - 3. Adventsonntag:

9.30 Gemeindemesse und KiWoGo

Mittwoch, 14.12.:

6.15 Roratemesse (Kirche oder Krypta)

Donnerstag, 15.12.:

10.15 Ökumenischer Gottesdienst im „Haus Hetzendorf“

Sonntag, 18.12. - 4. Adventsonntag:

9.30 Gemeindemesse und KiWoGo

Mittwoch, 21.12.:

8.00 Schulgottesdienst 1. + 2. Kl. VS

Donnerstag, 22.12.:

8.00 Schulmesse 3. + 4. Kl. VS

Die Gottesdienste zu den Weihnachtsfeiertagen finden Sie auf Seite 8

Sonntag, 29.1.2017:

9.30 Gemeinde-/Geburtstagsmesse mit Begrüßung der Erstkommunionkinder

Donnerstag, 2. 2. - Darstellung des Herrn-Maria Lichtmess:

19.00 Abendmesse mit Kerzensignung und Blasiussegen

Mittwoch, 1.3. - Aschermittwoch:

19.00 Hl. Messe mit Aschenkreuz

Sonntag, 5.3. - 1. Fastensonntag:

9.30 Gemeindemesse mit KiWoGo

Sonntag, 12.3. - 2. Fastensonntag:

9.30 Gemeindemesse gestaltet vom Kindergarten & Hort



EUCCHARISTISCHE ANBETUNG

Atem holen und Zeit nehmen für Gott - jeden 1. Freitag im Monat um 19:00 in der Krypta.
Sie sind alle herzlich dazu eingeladen !



KINDERWORT- GOTTESDIENSTE

Eigener Wortgottesdienst für Kinder von 0 bis ca. 12 Jahren parallel zur Gemeindemesse in der Krypta (Eingang bei den Arkaden neben der Sakristei): 4.12., 11.12., 18.12.2016, 15.01., 5.3., 19.3., 26.3. und 9.4.2017 jeweils um 9.30



STÖPSELGRUPPE

Jeden Donnerstag 9.30 bis 11.00 im Pfarrsaal



SENIORENRUNDE

Jeden Dienstag um 15.00 im Pfarrcafé, die Themen entnehmen sie dem Pfarre Aktuell.

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE



PFARRKIRCHE

Sonntag:

9.30 Gemeindemesse

Dienstag:

8.30 Hl. Messe in der Krypta

Donnerstag:

18.00 Begräbnismesse (fallweise)

Freitag:

8.30 Hl. Messe in der Krypta

Samstag:

18.00 Vorabendmesse

Beichtgelegenheit:

An Samstagen vor der Abendmesse nach Voranmeldung oder nach Vereinbarung



HETZENDORFER SCHLOSSKIRCHE

Hetzendorfer Str. 79

Jeden Freitag: 16.30 Beichtgelegenheit, 17.00 Eucharistische Anbetung, 17.30 Rosenkranz, 18.00 Hl. Messe; Hl. Messen am Sonntag 9.00 und 11.00



MARIANNEUM

Hetzendorfer Str. 117

Täglich um 8.30



PFARRBÜRO

1120, Marschallplatz 6

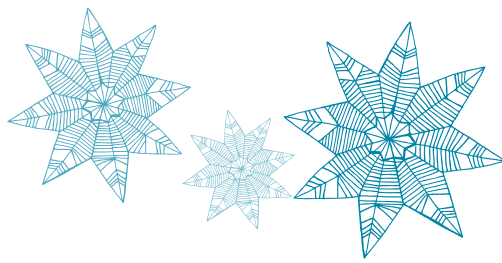
Öffnungszeiten:

Di, Do und Fr 9.00-11.00

Mi 17.00-19.00

Mo geschlossen!

Gepflegte Gemeinschaft



Proben für das Krippenspiel!

Es wird auch heuer wieder für das Krippenspiel beim KiWoGo am 24. Dezember 2016 geprobt.

Herzliche Einladung an alle Kinder, die gerne mitspielen und mitsingen möchten!

Unsere Probenstermine: Jeweils **Sonntag um 10.30** (nach dem Gottesdienst) 27.11., 4.12., 11.12. u. 18.12. und am 23.12. um 16:00.

Treffpunkt im Jugendkeller (Pfarrhaus-Hintertüre)

Gast-Chor in Hetzendorf

Der Chor „SINGA.pur“ aus Schlierbach wird am Samstag, den **10. Dezember**, unter dem Motto: „X-Mas & More“ ein wenig vorweihnachtliche Stimmung bei unserem **Punschstand im Pfarrgarten** auf-

kommen lassen. Am darauffolgenden Sonntag, den **11. Dezember**, tragen unsere Schlierbacher Gäste um 9.30 zur **musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes** bei. Herzliche Einladung dazu!

Roratemesse

Herzliche Einladung zu einer besonderen Messe in der Adventszeit, einer morgendlichen Einstimmung auf Weihnachten! Wir treffen uns um 6.15 bei Kerzenlicht in Kirche oder Krypta zu einem stillen, besinnlichen Beisammensein, gemeinsamen Beten, Singen, Messe feiern an der Grenze zwischen Nacht und Tag. Ganz besonders laden wir auch Kinder und Jugendliche ein! Im Anschluss an die Messe sind alle Mitfeiernden herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück in das Pfarrheim eingeladen. Termine: Di. 29. Nov., Mi. 7. und Mi. 14. Dezember 2016, jeweils 6.15 in Kirche oder Krypta



Foto: Elisabeth

Lesung für Klein & Groß

Unsere Kinder-Pfarrbibliothek darf **alle noch einmal herzlich zur Adventlesung von und mit Peter Raffalt (ehemaliges Ensemblemitglied des Burgtheaters, Schauspieler und Regisseur), einladen!** 18. Dez. 2016 um 16.00 im Pfarrsaal (Marschallplatz 6B; freie Spende; Zahlkarten bitte lösen unter sannelis@gmx.at) Die „Geschichte vom hölzernen Mann“ ist sicher nicht nur für Kinder bestimmt, auch wir

Erwachsene könnten uns eine Stunde Adventbesinnung gönnen ... oder auch zwei. Wir werden nämlich nach der Lesung noch einmal unseren Punschstand im Pfarrgarten öffnen. Dort kann man gute Waffeln, warmen Punsch und weitere herzerwärmende Köstlichkeiten genießen. „Libi“, der Bücherwurm aus der Kinder-Pfarrbibliothek, freut sich schon auf euch!

Susanne Karri & Team

Hallo liebe Pfarrgemeinde!

Auch dieses Jahr findet wieder, von 3.-5. Jänner, unser alljährliches Sternsingen statt. Wir freuen uns natürlich wieder über jede Menge Helfer und Helferinnen, die uns unterstützen wollen. Die Jungschlar freut sich auf zahlreiche Hilfe. Tobias Nichtowitz für die Jungschlar Hetzendorf.

Es wird auch heuer wieder für alle fleißigen Mitwirkenden ein gemeinsames Mittagessen im Jugendkeller geben. Genaue Informationen zum Treffpunkt und sonstigen Details bekommt ihr bei euren JS-

Gruppenleitern.

Um möglichst viele Menschen in Hetzendorf zu erreichen, möchten wir heuer gern ein „Anmeldeservice“ anbieten. Wenn Sie schon wissen, dass Sie nur an bestimmten Tagen zu Hause anzutreffen sind, dann können Sie telefonisch im Pfarrbüro bekannt geben, an welchem „Halbtage“ die Sternsinger nach Möglichkeit zu Ihnen kommen sollten. Die „fleißigen Könige“ werden sich bemühen alle Wünsche so gut als möglich zu erfüllen.

Andrea Schipper



**Herzliche Einladung
zum
HETZENDORFER
ADVENTMARKT 2016
im Pfarrheim,
12, Marschallplatz 6b**

ERÖFFNUNG:

**Samstag, 19. November
15.30 - 18.00**

mit Geschichten und Liedern zur
Einstimmung in den Advent

**WEITERE
ÖFFNUNGSZEITEN:**

**vom 20.11. bis 11.12.
Sonntag jeweils
10.30 - 12.00**

Es erwartet Sie: selbst Gemachtes
Weihnachtliches • Künstlerisches
Praktisches • Schmuck • Köstlichkeiten

PUNSCHSTAND

**19.11. bis 17.12.2016
jeweils Samstag von
17.00-20.00 im Pfarrgarten**

am 10.12. mit dem Chor „SINGA.pur“

**WEIHNACHTEN IN
HETZENDORF**

Samstag, 24.12. Heiliger Abend:
16.00 KinderWortGottesfeier mit Kom-
munionsspendung; 21.45 musikalische
Einstimmung; 22.00 Christmette

Sonntag, 25.12.

Hochfest der Geburt des Herrn:
9.30 Gemeindemesse

Montag, 26.12.

Hl. Stephanus:
9.30 Gemeindemesse

Samstag, 31.12.

Hl. Silvester:
17.00 Hl. Messe zum Jahresschluss

Sonntag, 1.1.2017

**Hochfest der Gottesmutter Maria,
Welfriedenstag:**
10.00 Gemeindemesse

Freitag, 6.1.

Erscheinung des Herrn:
9.30 Gemeindemesse mit unseren
Sternsängern

Sonntag, 08.1.

Taufe des Herrn:
9.30 Gemeindemesse